

Protokoll

der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 2,
Mittwoch, 13. März 2024, 19.00 Uhr

Amt	Bürgermeisteramt
AZ	022.3
Datum	27.03.2024

Anwesend sind:

Gemeinderätin (GRin) Monika Bachstein
GR Birgit Hermann
Gemeinderat (GR) Rainer Hartmann
GR Jochen Hog
GR Dr. Olaf Machul
GR Udo Natterer
GR Tobias Schnurpfeil
GR Dr. Martin Uhl
GR Adrian Weißhaar

Bürgermeister (BM) Markus Rees als Vorsitzender
Hauptamtsleiterin (HALin) Kathrin Schill als Protokollführerin

Entschuldigt ist/sind:

Gemeinderat (GR) Dr. Stefan Göhring

Dauer:

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.44 Uhr

Ort:

Saalenberghalle Sölden, Herrgasse 6, 79294 Sölden

Tagesordnung

TOP 1:

Anfragen der Zuhörer

TOP 2:

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.01.2024

TOP 3:

Redaktionsstatut für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Sölden

TOP 4:

Bekanntgaben

TOP 5:

Anfragen und Anträge der Gemeinderäte

TOP 6:

Anfragen der Zuhörer

BM Rees begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/innen sowie die Zuhörer/innen.

**TOP 1:
Anfragen der Zuhörer**

Es gibt keine Anfragen.

**TOP 2:
Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.01.2024**

BM Rees fragt nach, ob es zu dem Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.01.2024 Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche gebe. Dies wurde verneint. Das Protokoll vom 31.01.2024 wird zur Unterzeichnung in Umlauf gegeben.

**TOP 3:
Redaktionsstatut für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Sölden**

BM Rees erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage, die den Gemeinderäten/innen mit der Einladung zur Sitzung zugesandt wurde und Bestandteil des Protokolls ist.

Er teilt mit, dass die Redaktionsstatuten annähernd deckungsgleich mit den anderen Hexentalgemeinden seien.

Im Hinblick auf den Passus in § 1 Nr. 3 könne er sich vorstellen, die Beitragsmöglichkeit von Fraktionen und Wählergruppen noch „für Parteien“ zu erweitern.

GR Dr. Machul wünsche sich eine Definition der Begrifflichkeiten.

BM Rees erläutert, dass dies in der Kommunalordnung geregelt sei.

GR Schnurpfeil habe Schwierigkeiten mit der Begrenzung einer monatlichen Veröffentlichung.

Dies beruht auf der Absprache mit den anderen Hexentalgemeinden, so BM Rees. Ein gewisses Größenverhältnis müsse vorhanden sein.

GR Schnurpfeil teilt mit, dass die Begrenzung von max. 4.000 Zeilen seinerseits passend sei. Er habe lediglich Schwierigkeiten mit der Einschränkung des Erscheinungsdatums.

GR Dr. Machul möchte die Veröffentlichungsmöglichkeit für Bürgerinitiativen erweitern.

BM Rees erläutert, dass es einer Begrenzung bedarf. Er sei der Ansicht, dass ein Mitteilungsblatt keine Plattform für Bürgerinitiativen sei.

GR Hog sehe es wie GR Dr. Machul und könne sich vorstellen auch Bürgerinitiativen eine Möglichkeit zur Meinungsäußerung zu geben.

GR Hartmann teilt die Auffassung nicht. Ein amtliches Mitteilungsblatt soll kein Sprachrohr für alle Initiativen sein.

Eine Erweiterung sprengt den Rahmen, so BM Rees.

GR Weißhaar erinnert an die Situation mit dem Neubau des EDEKA vor einigen Jahren. Damals wurden nachweislich falsche Leserbriefe in der Badischen Zeitung veröffentlicht. Bei einer Öffnung des Redaktionsstatuts für diese Initiativen wäre in diesem Fall diese Gruppe berechtigt, auch solche Leserbriefe in das Mitteilungsblatt zu setzen.

GR Schnurpfeil sehe alle Argumente als richtig an, er stelle sich die Frage nach der Gewichtung. Aktive Mitauseinandersetzung sei wichtig und auch auf den entsprechenden Plattformen.

GR Dr. Uhl sei dem Beschluss aufgeschlossen. Es handele sich um ein amtliches Mitteilungsblatt und deshalb gebe es keinen Anspruch, weitere Initiativen mit aufzunehmen.

GR Schnurpfeil möchte wissen, ob eine reine Terminankündigung von Parteien, Fraktionen oder Wählervereinigungen ohne inhaltlicher Aufführung (Tagesordnung) innerhalb der Karenzzeit möglich sei.

Diese Fragestellung wird geprüft und in der kommenden Gemeinderatssitzung vorgestellt sowie die Beschlussfassung über das gesamte Redaktionsstatut beschlossen.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Gemeinderat beschließe die Ergänzung bzw. Hinzufügung von „Parteien“ bei der Auflistung der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Wählervereinigungen sowie die fortfolgenden Änderungen.
- 2) Der Gemeinderat beschließt die Begrenzung einer Veröffentlichung mit einem monatlichen Umfang zu streichen. (§ 1 Nr. 3).
- 3) GR Dr. Machul stellt den Antrag, den Redaktionsstatut für Bürgerinitiativen mitaufzuführen und deren Handlungsmöglichkeiten zu regulieren.

Beschluss

- 1) Der Beschlussvorschlag wird einstimmig (10 Stimmen) angenommen.
- 2) Der Beschlussvorschlag wird einstimmig (10 Stimmen) angenommen.
- 3) Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 4:

Bekanntgaben

BM gibt folgendes bekannt:

In der KW 10 wurde der PKW von der „Grünen Flotte“ auf den Saalenberghallenparkplatz gestellt. Geworben wird im kommenden Mitteilungsblatt.

BM Rees erläutert die Situation zum aktuellen Busverkehr im Hexental und bezieht sich auf den Diskussionswunsch aus dem Gemeinderat.

Im Jahr 2017 wurde im Gemeinderat über das Thema safer traffic im Gemeinderat diskutiert. Dazumal wurde safer traffic im Hexental, Bollscheuil und Ehrenkirchen aufgegeben und stattdessen der bestehende kostenpflichtige Nachtbus eingeführt. Derzeit fahren mit den bei-

den Nachtbussen im Schnitt zwischen 16 und 29 Personen je Fahrt (8 bis 15 Personen pro Fahrt).

Im September 2021 wurde die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Gemeinderat beraten und hierzu eine Stellungnahme abgegeben.

Laut Auskunft vom Fachbereich ÖPNV (Landratsamt) soll es zum Dezember 2025 eine Fahrplanänderung geben. Wie diese Änderung aussehen wird ist noch nicht absehbar. Eine Beteiligung an dem Verfahren wurde von Seiten des Landratsamtes zugesagt, sofern konkrete Planungen vorliegen.

Dementsprechend ist eine Diskussion zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll.

Termine:

23.03.2024, Ostermarkt in der Saalenberghalle

TOP 5: Anfragen und Anträge der Gemeinderäte

GRin Hermann erinnert an die Organisation eines Termins für die Wegebegutachtung in Sölden, zusammen mit dem Gemeinderat sowie dem Bauhof.

BM Rees teilt mit, dass das Thema noch präsent sei.

Ferner bedankt sich GRin Hermann für die gemeinsame Baumbestellung zusammen mit dem Weideverein im November. 50 Bäume wurden bestellt und über den Bauhof ausgeliefert. Falls weiter Interesse bestehe, würde der Weideverein diese Aktion nochmals im Oktober diesen Jahres in Angriff nehmen.

BM Rees teilt mit, dass er sehr gerne auch in diesem Jahr den Weideverein mit der Aktion unterstütze.

GR Schnurpfeil findet die Aktion sehr gut und wünscht eine noch aktivere Unterstützung im Kleinbedarf. Beispielsweise einer kostenlosen zur Verfügungsstellung von bis zu 5 Bäumen.

GRin Hermann teilt mit, dass die Bäume bereits durch die Sammelbestellung einen sehr moderaten Kaufpreis haben.

BM Rees fügt hinzu, dass sich eine Mitgliedschaft im Weideverein auch sehr rentiere.

GR Dr. Machul teilt mit, dass er in den letzten Wochen bei der Verwaltung eine Jungwählerliste für die Grüne Liste Sölden angefragt habe. Nach Rückmeldung verursacht diese Abfrage der Gemeinde Kosten in Höhe von 100,00 € bis 120,00 €. Die Grüne Liste Sölden halte eine politische Teilhabe für extrem wichtig und diese bedarf u.a. der Kenntnis von Jungwählern.

GR Dr. Machul stellt den Antrag, die Beschaffung des Jungwählerverzeichnisses auf Anfrage an alle Parteien, Fraktionen und Wählervereinigungen kostenlos zur Verfügung gestellt zu bekommen.

BM Rees teilt mit, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele.

Die Kosten des Abrufes über Komm.ONE werde der Verwaltung in Rechnung gestellt.

GR Schnurpfeil teilt mit, dass ihm ein Datenschutzverstoß unterlaufen sei, indem er die Liste von 2019 für Anschreiben genommen habe. Leider war es ihm nicht bewusst, dass die Liste vernichtet werden müsse und wünsche bei einer nächsten Zustellung einen konkreten Hinweis hierüber.

BM Rees teilt mit, dass der Hinweis einer verpflichtenden Vernichtung innerhalb eines Monats explizit im Anschreiben von 2019 stand.

Die Nutzung einer Jungwählerliste aus dem Jahr 2019 stellt einen Datenschutzverstoß dar. Die Verwaltung habe bereits einige Anzeigen hierüber erhalten. Es wurde darauf verwiesen, sich direkt mit der Liste in Verbindung zu setzen oder sich an den Landesdatenschutzbeauftragten zu wenden.

**TOP 6:
Anfragen der Zuhörer**

Es gibt keine Anfragen.

BM Rees schließt die Sitzung um 19.44 Uhr.

Markus Rees
Bürgermeister

Kathrin Schill
Protokollführerin

Für den Gemeinderat: